

Sommerfrische Schwarztal Zukunft braucht Wurzeln

Zukunftsforum NHZ Thüringen in Bad Tabarz, 23.09.2025

**Zukunfts
werkstatt
Schwarztal**



1



Zu mir:

- Dipl. Ing. für Stadt- und Regionalplanung (Bauhaus Uni Weimar)
- Seit 2010 selbständig tätig als Freie Stadtplanerin, LEADER Regionalmanagement im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

**Zukunfts
werkstatt
Schwarztal**

Zum Schwarztal:

- Teilregion im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, Seitental zum Rennsteig
- seit 2011 Initiative Zukunftswerkstatt Schwarztal, seit 2015 Verein
- Zukunftswerkstatt Schwarztal – Impulsgeber für die Umsetzung der LEADER-Strategie

Bad Tabarz – 23.09.2025/ Ines Kinsky

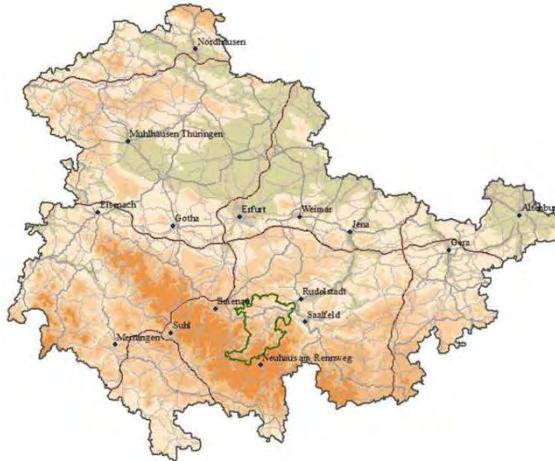
2

Zukunfts werkstatt Schwarzatal

**LEADER AKTIONSGRUPPE
SAALFELD RUDOLSTADT**

Das Schwarzatal:

- rd. 8.200 Einwohner im Ldkr. Saalfeld-Rudolstadt (mit Bad Blankenburg)
- 9 Dörfer, 2 Städte (Bad Blankenburg, Königsee), meist kleine Orte verteilt in der Fläche (68 EW/km²)
- Bevölkerungszahl stark rückgängig, minus 20% und mehr bis 2035 prognostiziert



Bad Tabarz – 23.09.2025 / Ines Kinsky

3

Zukunfts werkstatt Schwarzatal

**LEADER AKTIONSGRUPPE
SAALFELD RUDOLSTADT**

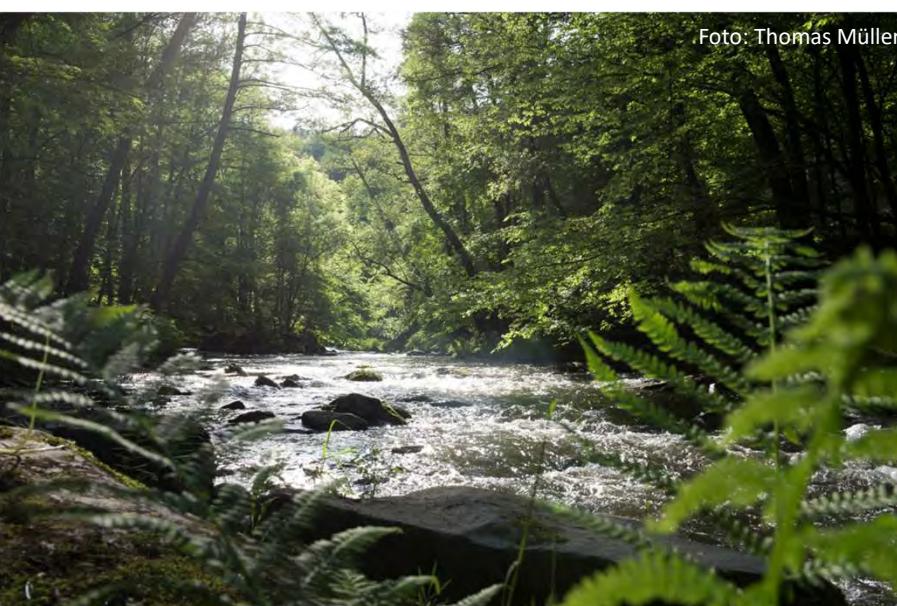


Foto: Thomas Müller

4



5



6



7



8

2011 - Auf der Suche nach dem Geist des Ortes

Zukunfts werkstatt Schwarzatal

Erkenntnisse der 1. Zukunftswerkstatt:

- Kollektive Erinnerung an die touristische Relevanz der Region - **das verbindende, emotionale Element, aber auch Referenz für die Wahrnehmung der aktuellen Situation**
- Bedeutungsverlust im Tourismus und der Niedergang der prägenden Wirtschaft (Porzellan- und Glasindustrie) - **negative Erfahrung in den Köpfen, Angst vor Verlust des seit der Wende erreichten Lebensstandards**
- Abbau von Gemeinbedarfs-Infrastruktur (Schulen, Läden, Verwaltung, Post, Bankfilialen usw.) / weitere Einrichtungen (u.a. Freibäder) in Gefahr durch Zentralisierung, Einsparung freiwilliger Leistungen, Kommunen mit wenig finanziellem Spielraum - **handlungsunfähige Kommunen, die den Mangel verwalten**

Bad Tabarz – 23.09.2025 / Ines Kinsky

**LEADER AKTIONSGRUPPE
SAALFELD RUDOLSTADT**

9

Der gemeinsame Nenner ...

Zukunfts werkstatt Schwarzatal



Foto: Thomas Müller

Bad Tabarz – 23.09.2025 / Ines Kinsky

10

Zukunfts werkstatt Schwarztal

Sommerfrische - Ein Lebensgefühl im Wandel der Zeit

Interviews, alte Postkarten, Fotos – gesammelt und in einem Film festgehalten



Foto: Dörthe Hägenguth

LEADER-Projekt: <https://www.youtube.com/watch?v=jdva-g51O0w>

LEADER AKTIONSGRUPPE
SAALFELD
RUDOLSTADT

11

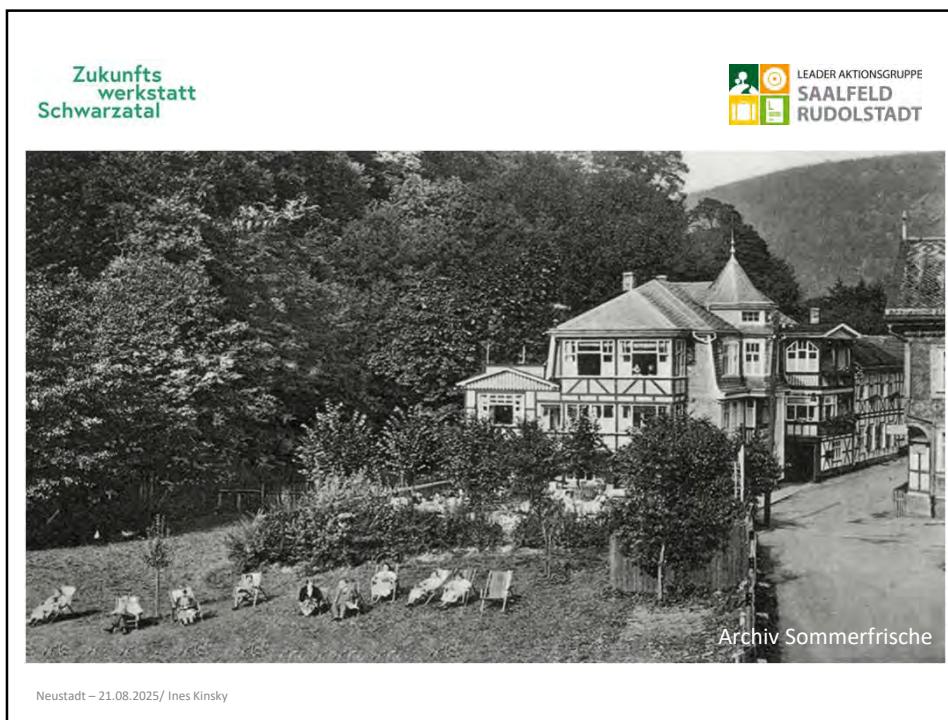
Zukunfts werkstatt Schwarztal



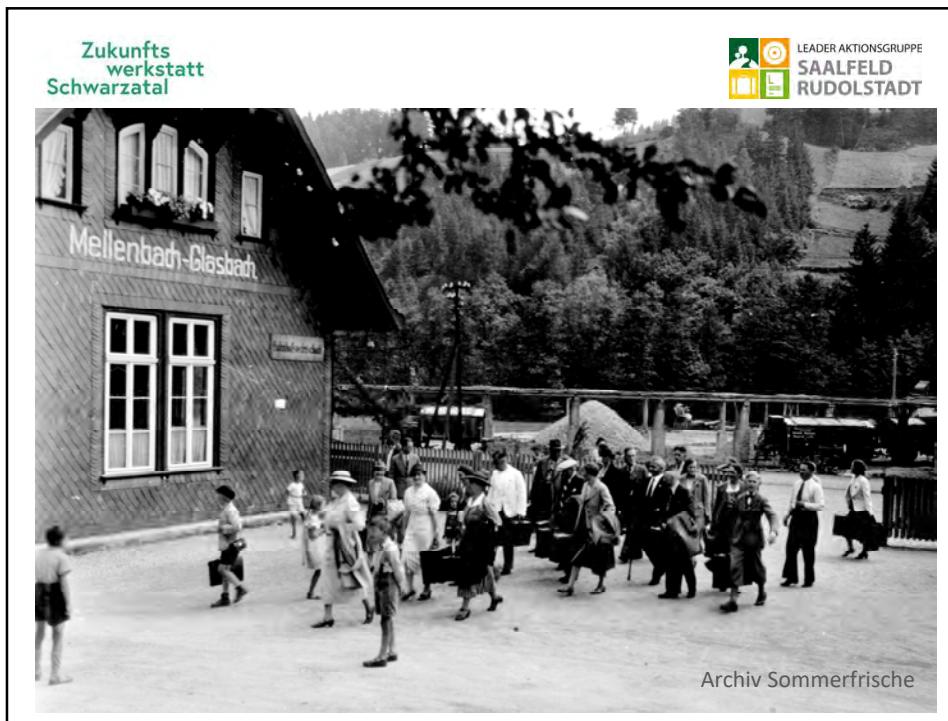
**LEADER AKTIONSGRUPPE
SAALFELD
RUDOLSTADT**

Archiv Sommerfrische

12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22

Sommerfrische – das verbindende Element

Vereinbarung: Es wird nicht gejammt, sondern positiv gedacht!

Wie können wir im positiven Sinn aktiv werden?

- **Handlungsfeld: Sommerfrische Architektur**

Tag der Sommerfrische

Konkrete Projekte zur Aktivierung von Häusern

- **Handlungsfeld: Hilfe zur Selbsthilfe für funktionierende Dorfgemeinschaften**

Bahnhofladen Rottenbach

Dorfkino im Schwarzatal

LEADER und Regionalbudget für konkrete Projekte, z.B. zur Erhaltung von Freibädern

Bad Tabarz – 23.09.2025 / Ines Kinsky

23

2015-2023 / Unterstützung durch die IBA



Foto: IBA

24

Zukunfts werkstatt
Schwarzatal

Konkret: Tag der Sommerfrische

Anwohner und Interessierte sind eingeladen, die einst beliebte Sommerfrische für einen Tag wieder aufleben zu lassen.

Alte Sommerfrischehäuser werden geöffnet, Märkte mit lokalen Produkten organisiert, Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und geführte Touren veranstaltet.

Foto: Thomas Müller

Nach dem Vorbild: Tag der offenen Gärten

Bad Tabarz – 23.09.2025 / Ines Kinsky

25

TAG DER SOMMERFRISCHE

27. August 2017
Das Schwarzatal in Thüringen

ZUM TAG DER SOMMERFRISCHE besteht die einmalige Gelegenheit, am 27. August 2017 traditionelle, in der Regel nicht zugängliche Sommerfrischehäuser in neuem Ortan des Schwarzatal im Thüringer Wald zu begießen. Über Erzählcafés, Führungen sowie kleine Ausstellungen erfahren Sie bei hausgemachtem Kuchen und Kaffee die Geschichte der einzigartigen Häuser in der Mitte Thüringens.

Die Ansiedlung lebt sich schon am Freitag, dem 25. August 2017 zu den jährlich stattfindenden Schwerburger Gesprächen auf Schloss Schwarzburg. Die Gespräche widmen sich dieses Jahr dem Leerstand im ländlichen Raum und stellen bundesweite Ansätze für neue Nutzungen zur Diskussion. In den Nächten von Freitag, dem 25. und Samstag, dem 26. August 2017 sind die schönsten Sommerfrischehäuser im Tal angestrahlt. Zusätzlich zu den geöffneten Häusern gibt es im Tal viele weitere Gebäude, die auf neue Nutzer und Nutzungen warten.

DETAILIERTE INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM
www.tag-der-sommerfrische.de
www.sommerfrische-schwarzatal.de

GRÜßEGESELLSCHAFT AUF TAG DER SOMMERFRISCHE
+49 3671 57631.

Vernostaltet von der Zukunfts werkstatt Schwarzatal gemeinsam mit der Internationalen Bauausstellung IBA Thüringen

Kandidat der IBA Thüringen

26



27



28



29



30



31



32



33



34

Tag der Sommerfrische – Status quo ...

- seit 2024 ohne Unterstützung durch die IBA, abgefangen durch andere Projektförderungen, z.B. Miteinander reden, AllerLand und Unterstützung aus der Region, z.B. Landkreis und LEADER Aktionsgruppe
- 24. August 2025 – im 8. Jahr, mehr als 30 Programmfpunkte in 19 Orten, **Thematischer Schwerpunkt – 125 Jahre Schwarzatalbahn**

Zukunfts werkstatt Schwarzatal



Bad Tabarz – 23.09.2025 / Ines Kinsky

35

Aktionsfeld: Menschen zusammen bringen



Zukunfts werkstatt Schwarzatal

Schwarzburger Gespräche, Erzählcafés, Dorfkino, Kulturscheune Bechstedt, Streuobstinitiative Schwarzatal ...

Bad Tabarz – 23.09.2025 / Ines Kinsky

36

Konkret: Schwarzburger Gespräche

Zukunfts
werkstatt
Schwarzatal

- Themen der Region verschnitten mit Erkenntnissen und Erfahrungen von außen
- Jahresthemen u.a.: Resilienz / Leerstand / Klimaneutrales Bauen / Friedrich Fröbel / Tourismus / Klimawandel / Kulturlandschaft / Biodiversität / Wasser



Das Foto zeigt die Schwarzburger Gespräche auf Schloss Schwarzburg. Seit 2024 finden die Schwarzburger Gespräche auf der Heidecksburg statt.

Bad Tabarz – 23.09.2025 / Ines Kinsky

37

Konkret: Dorfkino und Kinosommer

Zukunfts
werkstatt
Schwarzatal

- Über Mitgliedschaft im Filmklub Güstrow ist die Zukunftswerkstatt seit 2024 als Kinoveranstalter registriert
- Kinoabende vor Ort werden durch Vereine organisiert, Zukunftswerkstatt besorgt den Wunschfilm und bringt die Vorführtechnik mit



Vorgeführt wird während dem Kinosommer im Freien, übers ganze Jahr in Dorfgemeinschafts- und Vereinshäusern, in Gaststätten und Festzelten

Bad Tabarz – 23.09.2025 / Ines Kinsky

38



39

Aus dem Nähkästchen geplaudert ...



- **Die zu hoch gehängten Trauben**
Übersteuerte Zukunftserwartungen machen die Dinge kompliziert. Am Ende bleibt Enttäuschung.
z.B. Qualitätswanderregion mit Zertifizierungsaufwand, Wasserstoff-Modellregion
- **Ferngesteuert am Ziel vorbei**
Das Abstellen auf die interne Logik und Zielstellung von Förderprogrammen und Modellvorhaben kann die eigenen Ziele verbiegen, bindet Ressourcen und kostet Zeit. Am Ende macht man, was man eigentlich gar nicht will und braucht.
z.B. AllerLand, Modellvorhaben der Raumordnung (MORO)
- **Der Fluch des systemischen Wettbewerbs**
Immer gegen andere im Kampf ... um Gäste, Fördermittel, Anerkennung, eine gute Bewertung nach Kriterien, die ein Dritter nach seiner Logik definiert hat. Am Ende gibt es Gewinner und Verlierer. Miteinander macht Viele glücklich, gegeneinander nur Einen!
z.B. Tourismusbudget

Bad Tabarz – 23.09.2025 / Ines Kinsky

40

Zukunftsfähige Städte und Dörfer – Ansätze



- **Zukunft braucht Wurzeln**

Das Entwicklungsleitbild muss in der Geschichte verankert sein und darf sich nicht (nur) von externen Trends leiten lassen. Vorsicht vor ‚zu hoch gehängten Trauben‘ und ‚neuen Säuen, die durchs Dorf getrieben werden‘.

- **Zukunft wird von den Menschen vor Ort gestaltet**

Geschichte und Traditionen, eine gemeinsame authentische Identität geben Halt und Stärke in unsicheren Zeiten und ermöglichen es, Veränderungen zu bewältigen.

- **Zukunft ist kein Eliteprojekt**

Ein strategisches Leitbild muss allgemein verständlich sein und jeder/jede muss die Chance haben und angesprochen sein, sich einzubringen. Raus aus der Blase! Wertungs- und vorurteilsfreie Kommunikation kann vermeintliche Grenzen aufbrechen. Aber: Wir müssen es nicht allen recht machen und es gibt Grenzen!

- **Die Mischung macht's – Lokalkolorit und Expertenmeinung**

Berater von außen können bei der Zukunftsgestaltung helfen, wenn sie ihre Ideen ehrlich mit der Realität vor Ort abgleichen. Das setzt Offenheit auf beiden Seiten voraus.

Bad Tabarz – 23.09.2025 / Ines Kinsky

41

Zukunfts
werkstatt
Schwarzatal



Foto: Dörthe Högenguth



Ruhig bleiben und Kurs halten in unruhigen Zeiten!

42